



Heidmarie Haditsch  
mit Ensemble

## Steirischer Hackbrett-Wettbewerb 2017

Steiermarkhof, 02/04/2017



Moderator Sepp Loibner,  
Dir. Mag. Eduard Lanner und  
die Jury des Wettbewerbs

Am 2. April 2017 fand bereits die dritte Ausgabe des Steirischen Hackbrett-Wettbewerbs im Steiermarkhof, der dafür zum zweiten Mal wieder ein hervorragendes Ambiente bot, statt. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hatte Prof. Sepp Strunz, der auch die Hauptorganisation und den Juryvorsitz innehat, den Wettbewerb 2014 wieder ins Leben rufen können. Bei der Leitung des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der Abteilung Volkskultur des ORF fand er sofort große Förderer für dieses Unternehmen. In den 1980er Jahren war der erste Versuch einen derartigen Wettbewerb in der Steiermark zu installieren nicht geglückt, anscheinend war damals die Zeit doch noch nicht reif gewesen. Die Volksmusikausbildung in den vergangenen 25 Jahren am Konservatorium hat hier bestimmt vieles bewirkt, sodass inzwischen der Hackbrettunterricht in den meisten Musikschulen des Landes angeboten wird. Ist doch das Steirische Hackbrett (eine spezielle Form in der weltweiten Hackbrettfamilie) ein wichtiger Identitätsfaktor in der Steirischen Volksmusikszene, da es ja fast ausschließlich nur in der Steiermark und angrenzenden Teilen Kärntens gespielt wird. Somit bedarf es auch immer wieder besonderer Impulse, um diesem Kulturgut die nötige Aufmerksamkeit zu geben. Diesmal wurde nur eine Altersgruppe festgelegt.

© Günther Schuchant



*Virtuose Einleitung durch  
das Lemmerer-Trio*

© Günther Schuchblaut (2)

Sieben KandidatInnen kamen ins Finale – Heidemarie Haditsch (Gleisdorf), Kordula Huber (Weinitzen), Philomena Kiegerl (Trahütten), Anna Maria Milchrahm (Vorrau), Bianca Reisacher (Mureck), Stefanie Steinkellner (Kapfenberg) und Mattias Zöhrer aus Frohnleiten. Das Altsteirertrio Lemmerer aus Wörschach und die drei Vorjahressieger Peter Baumann, Sophie Ertl und Tanja Lechner umrahmten den Wettbewerb musikalisch in vorbildlicher Weise. Als Jurymitglieder fungierten weiters Univ.-Prof. Mag. Bertram Egger (Vorsitzender der Prüfungssenate beim IGP-Volksmusikstudium), Sigi Lemmerer (ein außergewöhnlicher Hackbrettspieler aus dem Ennstal), Karl Lenz (Hackbrettspieler, Moderator und Vorstandsmitglied der Reihe „Steirischer Sängertreffen“), Kerstin Schmid-Pleschönig MA (Absolventin der hiesigen und der Salzburger Volksmusikausbildung) und Prof. Mag. Hugo Mali. Die Auswertung übernahm wieder in bewährter Weise unser Fachbereichsleiter Sepp Pichler BA. Sepp Loibner, Volkskulturchef des ORF Steiermark, führte im vollbesetzten Saal wieder in professioneller, einfühlsamer Weise durch das Programm. Heidemarie Haditsch war am Ende die große Siegerin und durfte den Hauptpreis – ein Steirisches Hackbrett – gesponsert und überreicht von Pankraz Schadler, Hackbrettbauer in Kirchbach in der Oststeiermark, entgegennehmen. Zu den Urkunden erhielten die übrigen Finalisten brandneue CDs, Bücher und Gutscheine vom Steirischen Heimatwerk. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und am 5. April auf Radio Steiermark gesendet. Und ein Portrait mit der Siegerin, ihren Eltern und ihrem Lehrer Peter Steinberger BA gab es auch



*v.l.n.r.: Hackbrettbauer Pankraz Schadler,  
LAbg. Barbara Riener, Siegerin Heidemarie  
Haditsch, Dir. Mag. Eduard Lanner,  
Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner*

noch in der Sendung „Unser Steirerland“. Besondere Ehre wurde uns wieder durch die Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste zuteil: Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner, die Landtagsabgeordnete Barbara Riener, der Hausherr, Landwirtschaftskammerpräsident Ök.-Rat Franz Tietschenbacher, der Leiter des Steiermarkhofs, DI Dieter Frei, und Direktor Mag. Eduard Lanner fanden sich unter den begeisterten Besuchern der Veranstaltung. Schließlich geht unser großer Dank an Herrn Ing. Johann Baumgartner MAS, den Bildungs- und Kulturreferenten des Steiermarkhofs, und an sein Team (Werbung, Verpflegung) für die reibungslose Zusammenarbeit. Auch allen beteiligten LehrerInnen, TeilnehmerInnen und Eltern wollen wir herzlich danken. Für den nächsten Wettbewerb im April 2019 laufen schon die Vorbereitungen, er wird bestimmt wieder eine tolle Sache. ■  
*Prof. MMag. Hugo Mali*